

Buntes Fest zur Einweihung

Zahlreiche Interessierte feiern in neuer Kinder- und Jugendtage der Kreuzkirche mit

Von Monika Salzmann

LÜDENSCHIED ■ Nach vierjähriger Umbauzeit hat die Kreuzkirchengemeinde am Wochenende ihre neue Kinder- und Jugendtage mit einem zweitägigen Fest für die ganze Familie eingeweiht.

Nicht wiederzuerkennen war der frühere Kindergarten „Schatzkiste“, der sich nach dem Umbau als helles, freundliches Domizil für die Gemeindejugend präsentiert. Mit großem Gruppenraum, zwei kleineren Gruppenräumen, großzügigem Bistro mit Theken- und Küchenbereich sowie Mitarbeiterraum zeigte sich die neue Etage für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen bestens ausgelegt. Nach zehn Jahren sei mit der Fertigstellung der Kinder- und Jugendtage ein weiterer Bauabschnitt des

Bauprojekts „Kreuzkirche 2010“ beendet, erklärte Pfarrer Eckart Link am Samstag bei der offiziellen Eröffnung.

In der anschließenden Andacht über den Losungstext 5. Mose 2, 7 lenkte Superintendent Klaus Majoress auf die Hilfe Gottes, der sich gekümmert habe, sein Augenmerk. Ein Grußwort brachte überdies Klaus Salscheider, Synodalbeauftragter für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen des Kirchenkreises Lüdenscheid-Plettenberg, zu den Feierlichkeiten mit.

Den ganzen Nachmittag über hatten Familien Gelegenheit, sich die neuen Räume anzuschauen und an einer kurzweiligen Familienrallye teilzunehmen. Vielfältige Aufgaben, die Kindern und Erwachsenen Spaß machten, galt es zu lösen. Von der Fotojagd bis zum Formel 1-Rennen auf der Carre-



Als besonderer Gast gestaltete Kinderliedermacher Daniel Kallauch am Sonntag den Familiengottesdienst.

ra-Bahn reichte der Rallyespaß.

Hier galt es, an der Erbsenknallmaschine den richtigen Moment abzapfen. Dort



Bildergalerie
zum Fest auf
www.come-on.de

brachten Fotos der Hauptamtlichen, die bis zur Unkenntlichkeit verzerrt waren, zum Lachen. Wer ist wer, lautete die heitere Frage an Jung und Alt. Auch eine Fotobox für lustige Fotos gab's.

Mit Crêpes, Currywurst und Fritten bewirtete das Helferteam die gut gelaunten, sichtlich angetanen Besucher. Ein Lobpreisabend und eine Feier der Jugendlichen, die einen DJ engagiert hatten, schloss sich dem Eröffnungsprogramm an.

Als besonderen Gast beim Familiengottesdienst, mit dem die Feierlichkeiten am Sonntag ihre Fortsetzung fanden, hieß die Kreuzkirche den christlichen Kinderliedermacher und Puppenspieler Daniel Kallauch willkommen. Spaßvogel Willibald, der freche Rabe, und Keyboarder Wolfgang Zerbin durften im Programm des Hattingers nicht fehlen.

Auch der Kinderchor des Evangelischen Familienzentrums „Kreuzkirche am Anenberg“ mischte kräftig mit.

Als Ansprechpartner für das Bauprojekt gab Matthias Kleine abschließend einige Zahlen, Daten und Fakten rund um den Umbau, dessen Finanzierung steht, bekannt. Von den 210 000 Euro, die der Umbau gekostet habe, habe die Kreuzkirche 50 000 Euro in Eigenleistung erbracht, war zu hören. Allen Helfern galt ein herzliches Dankeschön.



Für lustige Fotos mit der Fotobox gab's allerlei pfiffige Utensilien.